

## Gebrauchsanweisung Miele@home 2.0 Anwendungen



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor Verwendung Ihres Systems Miele@home 2.0.

## **Basiskomponenten für diese Gebrauchsanweisung**

---

Dieser Gebrauchsanweisung bezieht sich auf die Funktionen folgender Miele@home 2.0 Komponenten:

- Kommunikationsmodule  
XKM 3000 Z und XKS 3000 Z
- Miele@home Gateways  
XGW 3000 und QIVICON  
Home Base.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

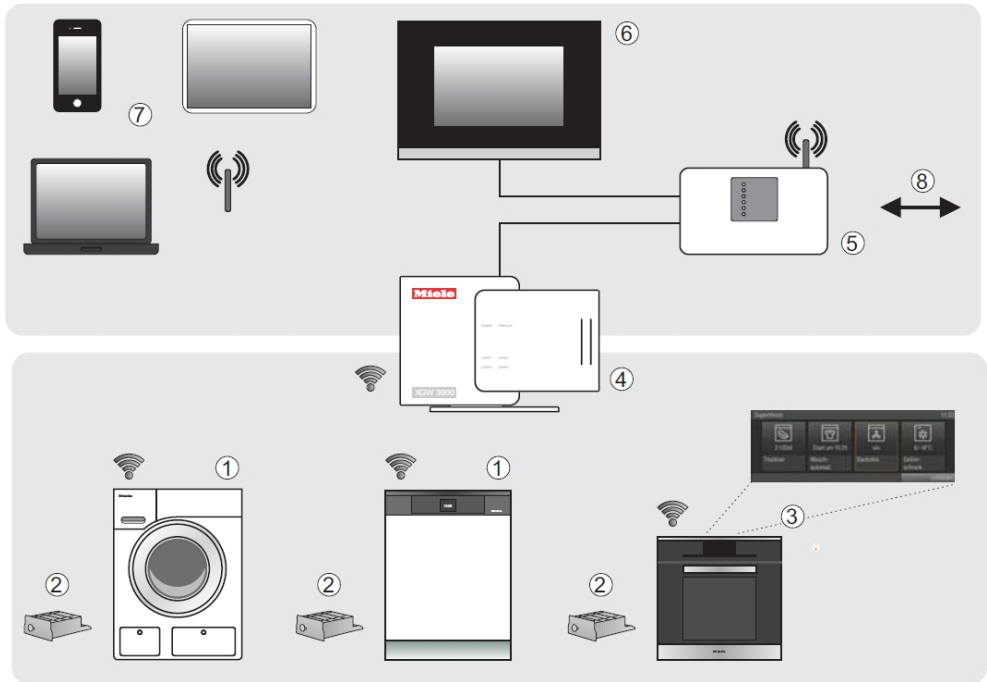
<b>Basiskomponenten für diese Gebrauchsanweisung</b> .....	<b>2</b>
<b>Miele@home 2.0</b> .....	<b>5</b>
Grundlegende Informationen .....	5
Sprachregelung zu „2.0“ in diesem Dokument .....	6
Hausgeräte .....	7
Kommunikationsmodule .....	7
Was wird in diesem Dokument behandelt? .....	8
Weitere Dokumentationen zu Miele@home .....	8
<b>SuperVision</b> .....	<b>10</b>
Voraussetzungen .....	10
SuperVision Menü .....	10
„SuperVision Anzeige“ .....	10
„Anzeige im Standby“ .....	11
„Geräteoptionen“ .....	11
SuperVision Überwachungsanzeige .....	12
Aufruf und Schließen.....	12
Automatisches Ein- und Ausschalten .....	13
Uhrzeitgeber .....	13
<b>Con@ctivity</b> .....	<b>14</b>
Voraussetzungen .....	14
Funktion .....	14
Bedienung .....	15
Con@ctivity Automatikbetrieb verlassen .....	15
Rückkehr zum Con@ctivity Automatikbetrieb.....	15
Kochen ohne Con@ctivity Automatikbetrieb .....	15
<b>Anwendungserweiterungen mit dem Gateway</b> .....	<b>16</b>
Gateway-Typen .....	16
Hinweise zur Gateway-Integration in Miele@home.....	16
Anwendungsübersicht .....	16
<b>InfoControl auf Web-Browser</b> .....	<b>17</b>
Voraussetzungen .....	17
Funktionen .....	17
<b>InfoControl Plus App</b> .....	<b>19</b>
Voraussetzungen.....	19
Funktionen .....	20

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>InfoService</b> .....	<b>21</b>
<b>Smart Grid</b> .....	<b>22</b>
Aktivierung .....	22
Nachtruhe .....	22
Kalender .....	23
Ausnahmen.....	24
Status .....	24
Smart Grid Aktivierung am Hausgerät.....	25
<b>Hausbus-Schnittstelle</b> .....	<b>26</b>
appliance_list.dtd .....	27
appliance_info.dtd .....	28
action_ok_response.dtd.....	28
error.dtd .....	28
<b>Notizen</b> .....	<b>29</b>
<b>Miele Adressen</b> .....	<b>30</b>

## Grundlegende Informationen



- ① Miele@home fähiges Hausgerät
- ② Miele@home Kommunikationsmodul XKM 3000 Z
- ③ Miele@home fähiges Hausgerät mit SuperVision Funktion
- ④ Miele@home Gateway XGW 3000
- ⑤ WLAN(WiFi)-Router
- ⑥ Anbindung an Hausautomatisierungs-Systeme
- ⑦ Smartphone, Tablet-PC, Laptop
- ⑧ Anbindung an das Internet

## Sprachregelung zu „2.0“ in diesem Dokument

Diese Gebrauchsanweisung behandelt ausschließlich die Systeme Miele@home 2.0 und Con@ctivity 2.0 sowie die zugehörige SuperVision Funktion.

Im Folgenden entfällt bei diesen Produktnamen die Namensergänzung „2.0“, um die Lesbarkeit zu verbessern. Gemeint sind immer „Miele@home 2.0“ und „Con@ctivity 2.0“.

Miele bietet eine große Auswahl an Hausgeräten, die mit Hilfe eines Kommunikationsmoduls Daten untereinander austauschen können. Dabei handelt es sich in erster Linie um Betriebszustände, die auf andern Geräten angezeigt werden können, oder um Befehle zur Fernsteuerung.

Miele@home ist der Systemname für die Datenkommunikation zwischen kommunikationsfähigen Miele Hausgeräten und Anzeigeeinheiten/Endgeräten. Bei Miele@home wird die Verbindung der Geräte drahtlos nach dem ZigBee® Funkstandard hergestellt.

ZigBee® ist ein Funkstandard im 2,4GHz ISM Band, basierend auf dem IEEE 802.15.4 Standard.

Die erforderlichen Kommunikationsmodule müssen in den Geräten nachgerüstet werden.

Eine Miele@home Systemerweiterung – ein Gateway – erschließt weitere Möglichkeiten:

- **Verbindung der Miele@home fähigen Hausgeräte mit einem ethernetbasierten PC-Netzwerk**

Das Gateway fungiert dabei als Brücke zwischen der ZigBee® Kommunikation der Hausgeräte und der TCP/IP-basierten Kommunikation des Ethernet-Netzwerks.

- **Zustandsvisualisierung der vernetzten Miele@home fähigen Geräte**

Mit der Miele@home Geräteübersicht lassen sich leicht alle Zustände der Geräte über einen aktuellen Internetbrowser anzeigen. JavaScript muss hierzu aktiviert sein.

- **Integration Miele@home fähiger Hausgeräte in eine übergeordnete Visualisierung und Steuerung**

Mit Hilfe der XML-basierten Hausbusschnittstelle lassen

sich relevante Daten über eine XML-Struktur abfragen. Über diese Schnittstelle steht nicht nur der Status der Hausgeräte zur Verfügung, sondern, abhängig vom Gerätetyp und Gerätezustand können auch Aktionen auf dem Gerät ausgelöst werden.

- **Verknüpfung Miele@home fähiger Hausgeräte mit zusätzlichen Diensten**  
Hierzu zählen InfoService und SmartGrid. Die Verfügbarkeit der Dienste ist Geräte- und Länder-abhängig.

Eine besondere Anwendung des Miele@home Systems ist Con@ctivity, der Name für die Datenkommunikation zwischen einem Miele@home fähigen Kochfeld und einer Miele@home fähigen Dunstabzugshaube. Dabei steuert das Kochfeld betriebszustandsabhängig die Dunstabzugshaube und ermöglicht ein automatisiertes Zusammenspiel. Die automatische Steuerung kann durch manuelle Bedienung jederzeit außer Kraft gesetzt werden.

Con@ctivity basiert auf Miele@home, kann jedoch auch ohne eine Miele@home Installation eingerichtet werden.

## Hausgeräte

Miele@home fähige Hausgeräte, die für die drahtlose ZigBee® Kommunikation geeignet sind, finden sich in allen Miele Gerätegruppen. Es handelt sich um folgende:

- Miele@home fähige Einbaugeräte der 5000-er und 6000-er Reihe, z. B. G 5930 SCI oder H 5500 BM.
- Miele@home fähige Waschmaschinen und Wäschetrockner.
- Kühlgeräte, Gefrierschränke, Kombinationen der 30.000-er Reihe (nur Einbaugeräte)
- Dunstabzugshauben der 400-er Reihe und 3000-er Reihe ab Frühjahr 2014.
- Kochfelder der 6000-er Reihe und andere mit dem Zeichen @ links oben auf der Glaskeramikplatte (Ausnahmen: KM 549 und KM 554)

## Kommunikationsmodule

- **XKM 3000 Z**  
für Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Backöfen, Dampfgarer, Kaffeevollautomaten, Weinlagerschränke.

Heißgeräte der Generation 6000 mit SensorTronic Bedienung erfordern die Installation eines spezifischen Nachrüstsets XKV 3000.

Diese Installation setzt eine qualifizierte Ausbildung zur Elektrofachkraft voraus und ist in einer gesonderten Serviceanweisung beschrieben.

## – **XKS 3000 Z**

für Kochfelder, Weinlager-schränke sowie Kühl-/Gefriergeräte und Kombinationen

Der Einbau dieses Kommunikationsmoduls in Kühl-/Gefriergeräte erfordert als Voraussetzung die Installation des Nachrüstsets XKV 3000 KF.

Diese Installation setzt eine qualifizierte Ausbildung zur Elektrofachkraft voraus und ist in einer gesonderten Serviceanweisung beschrieben.

Jedes Hausgerät, das in ein System Miele@home aufgenommen werden soll, muss mit einem ZigBee® Kommunikationsmodul bestückt werden. Eine Ausnahme bilden die genannten Dunstabzugshauben, die bereits ab Werk mit einem ZigBee® Modul ausgestattet sind.

## **Was wird in diesem Dokument behandelt?**

Die vorliegende Gebrauchsanweisung beschreibt die Anzeigen, Einstellung und Bedienung der SuperVision Funktionen, die in einem System Miele@home verfügbar sind, sowie die Bedienung von Con@ctivity. Darüber hinaus werden weitere Anwendungen vorgestellt, die auf dem System Miele@home aufsetzen und die Installation eines Gateways voraussetzen (Miele@home Gateway XGW 3000 oder QIVICON Home Base).

## **Weitere Dokumentationen zu Miele@home**

- **Montage- und Installationsanweisung Miele@home XKM 3000 Z, XKS 3000 Z** beschreibt die Montage der Miele@home ZigBee® Funkmodule XKM 3000 Z und XKS 3000 Z sowie die Herstellung der Datenkommunikation zwischen den Miele@home fähigen Hausgeräten.
- **Gebrauchsanweisung Miele@home Gateway XGW 3000** beschreibt die Bedienung des Gateways für die Anbindung von Miele@home an ein ethernetbasiertes Netzwerk.



Die Miele@home Dokumentation wird möglicherweise aktualisiert oder durch weitere Dokumente ergänzt. Stets aktuelle Versionen aller einschlägigen Dokumente finden Sie auf <http://www.miele-at-home.de/>.

Hier finden Sie ebenfalls

- stets aktuelle Listen der Miele@home fähigen Miele Hausgeräte und der Miele SuperVision Hausgeräte, mit denen Sie eine Miele@home Installation aufbauen und ergänzen können,
- sowie die Gebrauchsanweisungen dieser Geräte als PDF-Dateien zum Lesen am Bildschirm und zum Ausdrucken.

# SuperVision

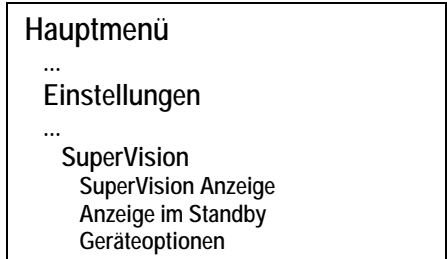
---

## Voraussetzungen

- Die SuperVision Funktion ist nur auf Miele@home fähigen Hausgeräten mit Klartext-Display zur Anzeige und Bedienung verfügbar.
- Für die Bedienung des Systems Miele@home sollten Sie mit der Anzeige, Bedienung und Einstellung der Gerätefunktionen des Hausgerätes vertraut sein. Die Einzelheiten hierzu finden Sie in den Gebrauchsanweisungen, die mit den Hausgeräten geliefert wurden. Hier ist ebenfalls beschrieben, wie sie bei der Inbetriebnahme des Gerätes Menüsprache, Tageszeit und Datum einstellen.
- Zur Nutzung der SuperVision Funktion muss ein System Miele@home von einem SuperVision fähigen Hausgerät eingerichtet worden sein. Die Anleitung hierzu finden Sie ausführlich in der „Montage- und Installationsanleitung Miele@home XKM 3000 Z XKS 3000 Z“.

## SuperVision Menü

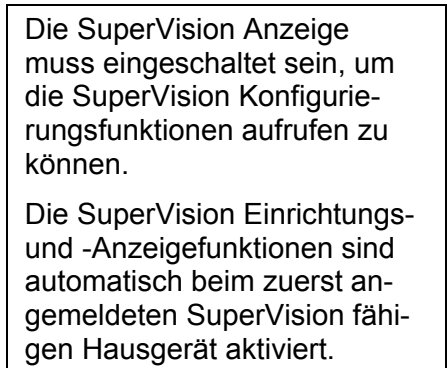
Auf dem SuperVision Anzeigegerät finden sich im Menü „Hauptmenü“ / „Einstellungen“ / „**Super-Vision**“ die Funktionen zum Ein- und Ausschalten und zum Konfigurieren der Überwachungsanzeige anderer Geräte.



Im Folgenden werden die im Menü verfügbaren Einträge beschrieben.

### „**SuperVision Anzeige**“

Ermöglicht das Ein- und Ausschalten der SuperVision Überwachungsanzeige anderer Geräte.



Dieses Gerät übernimmt ebenfalls die Rolle des Koordinators im System Miele@home.

Ein System Miele@home kann aus maximal 12 Hausgeräten bestehen. Maximal 2 unter diesen Geräten können für die SuperVision Anzeige verwendet werden.

Wenn die SuperVision Anzeige auf einem zweiten SuperVision fähigen Hausgerät eingeschaltet werden soll:

- Wählen Sie dort „SuperVision“.
- Wählen Sie „SuperVision Anzeige“.
- Wählen sie nach Anwahl der Funktion „ein“ und bestätigen Sie anschließend mit „OK“.

### „Anzeige im Standby“

Ermöglicht eine Auswahl für die SuperVision Anzeige, wenn sich das Anzeigegerät nicht arbeitet, sondern sich im Standby-Zustand befindet.

- Wählen sie nach Anwahl der Funktion „ein“ oder „Nur bei Fehlern“ und bestätigen Sie anschließend mit „OK“.

Die Option „Nur bei Fehlern“ zeigt ausschließlich Fehlerzustände von Hausgeräten an und nicht den jeweils fehlerfreien Betriebsstatus.

### „Geräteoptionen“

Zeigt eine Liste aller im System Miele@home angemeldeten Hausgeräte und ermöglicht für jedes Gerät Einstellungen für die Überwachung.

- Wählen sie das Gerät in der Liste aus, für das Sie Einstellungen vornehmen wollen.
- Wählen Sie „Gerät anzeigen“, um die SuperVision Überwachung für dieses Gerät „ein“- oder „aus“-zuschalten, und bestätigen Sie mit „OK“.

Fehler eines Hausgerätes werden immer angezeigt, auch wenn die Anzeige für diese Gerät deaktiviert wurde.

- Wählen Sie „Signaltöne“, um die akustische Signalisierung bei der SuperVision Überwachung für dieses Gerät „ein“- oder „aus“-zuschalten, und bestätigen Sie mit „OK“.

## SuperVision Überwachungsanzeige

Signaltöne werden nur während der SuperVision Anzeige ausgegeben und beziehen sich auf das Ende des Programmablaufs, Hinweis- und Fehlermeldungen bei den überwachten Hausgeräten.

Je nach Gerätetyp sind die Signaltöne standardmäßig auf „ein“ oder „aus“ voreingestellt.

In der SuperVision Überwachungsanzeige wird auf dem SuperVision Anzeigegerät eine Liste aller angemeldeten und für die Überwachung konfigurierten Hausgeräte dargestellt. Die Listeneinträge enthalten folgende Informationen:

- Name der Gerätes, ggf. zusätzlich ein Gerätesymbol
- Aktueller Gerätezustand „ein“ oder „aus“, ggf. eine Fehlermeldung
- Die Auswahl eines Geräteeintrags führt zu einer Gerätestatus-Detailansicht, die vom Typ des überwachten Gerätes abhängt.

Die Detailansicht ist nicht bei allen SuperVision fähigen Anzeigegeräten vorhanden.

Das SuperVision Anzeigegerät wird in der Anzeige farbig hervorgehoben.

### Aufruf und Schließen

Voraussetzung für die SuperVision Anzeige ist, dass sie auf dem Anzeigegerät nicht deaktiviert wurde.

Auf dem Display des SuperVision Anzeigegerätes wird stets verfügbar eine Schaltfläche oder ein Menüeintrag „SuperVision“ zum Aufruf der SuperVision Anzeige angeboten.

- Wählen sie „SuperVision“ zum Aufruf der Anzeige.
- Wählen sie einen Geräteeintrag, um die Gerätestatus-Detailansicht aufzurufen.
- Wählen sie „schließen“ zur Rückkehr in die SuperVision Anzeige bzw. ins zuvor verlassene Menü.

## **Automatisches Ein- und Ausschalten**

Tritt auf einem der angemeldeten und für die Überwachung konfigurierten Hausgeräte ein Fehler auf, wird automatisch auf dem Anzeigegerät die SuperVision Anzeige aufgerufen. Ein solcher Aufruf erfolgt mit Verzögerung, wenn das Anzeigegerät gerade vom Benutzer bedient wird.

Befindet sich das SuperVision Anzeigegerät im Gerätezustand Standby, erfolgt die SuperVision Anzeige, wenn sie nicht auf das Auftreten von Fehlern an den Geräten eingeschränkt wurde.

Sind alle überwachten Hausgeräte „aus“, wird die SuperVision Anzeige automatisch nach kurzer Wartezeit abgeschaltet.

## **Uhrzeitgeber**

Ein Hausgerät kann als Uhrzeitgeber für alle anderen angemeldeten Geräte im System Miele@home ausgewählt werden.

Es kann nur ein Gerät im System Uhrzeitgeber sein. In der Regel sollte das SuperVision Anzeigegerät als Uhrzeitgeber ausgewählt oder, wenn vorhanden, das Gateway.

- Wählen Sie den Menüeintrag „Als Uhrzeitgeber festlegen“ an und bestätigen die anschließende Sicherheitsabfrage mit „OK“.

Der Wechsel des Uhrzeitgebers ist nur in besonderen Fällen erforderlich, z. B. wenn bei Einsatz des Gateways die vom Internet bezogene Zeit durch eine lokale Zeit ersetzt werden soll.

Con@ctivity ist der Name für die Datenkommunikation zwischen einem Miele@home fähigen Kochfeld und einer Miele@home fähigen Dunstabzugshaube, wobei das Kochfeld die Dunstabzugshaube steuert.

## Voraussetzungen

Die Con@ctivity fähigen Dunstabzugshauben sind werkseitig bereits mit einem ZigBee® Kommunikationsmodul ausgestattet.

Um Con@ctivity nutzen zu können, müssen weitere Voraussetzungen gegeben sein:

- Am Kochfeld muss ein ZigBee® Kommunikationsmodul korrekt angeschlossen und montiert sein.
- Zur Einrichtung von Con@ctivity muss die Kommunikation zwischen Kochfeld und Dunstabzugshaube hergestellt worden sein.

Beide Punkte sind in der „Montage- und Installationsanleitung Miele@home XKM 3000 Z XKS 3000 Z“ beschrieben

Hier finden Sie ebenfalls die Informationen, wie Con@ctivity und Miele@home unabhängig voneinander oder zusammen eingerichtet werden und arbeiten können.

## Funktion

Das Kochfeld übermittelt seine Betriebszustands-Informationen per Funk an die Dunstabzugshaube.

- Beim Einschalten einer Kochstelle wird selbständig die Kochstellenbeleuchtung und das Gebläse eingeschaltet und – falls vorhanden – der Wrasenschirm ausgefahren.
- Die Höhe der Gebläsestufe hängt von der Anzahl der eingeschalteten Kochstellen und der gewählten Kochstufen ab.
- Wird die Kochmulde ausgeschaltet, schalten sich das Gebläse und die Kochstellenbeleuchtung zeitverzögert automatisch aus. Die Dauer des Nachlaufs hängt von der zuletzt aktiven Gebläsestufe ab. Falls vorhanden, wird der Wrasenschirm eingefahren.

Die Dunstabzugshaube reagiert mit Verzögerung. Damit wird berücksichtigt, dass das Ändern der Leistungsstufe am Kochfeld nicht unmittelbar zu weniger oder mehr Kochwrasen führt. Da das Kochfeld die Informationen in Intervallen an die Dunstabzugshaube sendet, kann auch dies zu Verzögerungen führen.

Die Reaktion erfolgt innerhalb einiger Sekunden oder weniger Minuten.

## Bedienung

### Con@ctivity Automatikbetrieb verlassen

Der Con@ctivity Automatikbetrieb startet automatisch, wenn Sie das Kochfeld einschalten.

Sie können während des Kochens den Con@ctivity Automatikbetrieb verlassen, indem Sie an der Dunstabzugshaube eine der folgenden Funktionen anwählen:

- Wählen Sie manuell eine andere Gebläsestufe.
- Schalten Sie die Dunstabzugshaube manuell aus.
- Aktivieren Sie die Nachlauf-funktion „5 15“ der Dunstabzugshaube. Das Gebläse schaltet sich nach der gewählten Nachlaufzeit aus, der Wra-senschirm – falls vorhanden – fährt ein, das Licht bleibt eingeschaltet.

Die Dunstabzugshaube ist anschließend manuell zu bedienen, wie in der Gebrauchsanweisung des Gerätes beschrieben.

### Rückkehr zum Con@ctivity Automatikbetrieb

Wenn Sie während des Kochens den Con@ctivity Automatikbetrieb verlassen haben, kehrt die Dunstabzugshaube in folgenden Fällen automatisch in den Con@ctivity Automatikbetrieb zurück:

- Die Dunstabzugshaube wird nach manueller Wahl einer Gebläsestufe ca. 5 Minuten nicht bedient.
- Die manuell gewählte Gebläsestufe entspricht wieder der, die bei automatischem Con@ctivity Betrieb eingestellt wäre.
- Das Gebläse der Dunstabzugshaube und das Kochfeld waren mindestens 30 Sekunden ausgeschaltet. Beim nächsten Einschalten des Kochfeldes startet deshalb wieder der Con@ctivity Automatikbetrieb.

### Kochen ohne Con@ctivity Automatikbetrieb

Wenn Sie die Dunstabzugshaube für einen kompletten Kochvorgang manuell bedienen wollen:

- Schalten Sie das Gebläse der Dunstabzugshaube vor dem Kochfeld ein.

# Anwendungserweiterungen mit dem Gateway

---

In den weiteren Kapiteln dieser Gebrauchsanweisung werden Miele@home Anwendungen beschrieben, die die Installation eines Gateways zur die Anbindung des Miele@home Netzwerks an das private ethernetbasierte (W)LAN-Netzwerk voraussetzen.

Das Gateway muss an den Switch oder Router des privaten (W)LANs angeschlossen und konfiguriert werden.

## Gateway-Typen

Es können folgende Gateways eingesetzt werden, die für Miele@home über denselben Funktionsumfang verfügen:

- Miele Gateway XGW 3000
- QIVICON Home Base

## Hinweise zur Gateway-Integration in Miele@home

Gateway-Anschluss und -Konfigurierung sind in der Gebrauchsanleitung beschrieben, die jeweils mit der Gateway-Hardware geliefert wird.

Das Gateway muss die Rolle des Koordinators im Miele@home Netzwerk ausüben. Hierzu muss die Einrichtung des Miele@home Netzwerks vom Gateway eingeleitet werden.

Ist vor Einsatz des Gateways bereits ein Miele@home Netzwerk vorhanden, müssen zunächst alle angemeldeten Geräte abgemeldet werden. Anschließend ist das Miele@home Netzwerk mit dem Gateway als Koordinator neu aufzubauen.

## Anwendungsübersicht

- **Miele@home Geräteübersichten:**  
Anzeige des Betriebs- und Fehlerstatus aller überwachten Hausgeräte sowie selektive Steuerungsmöglichkeiten im Bereich des privaten (W)LANs
  - **InfoControl auf Web-Browser** für PC, Laptop, Tablet, Smartphone etc.
  - **InfoControl Plus App:** für iPhone, iPad und iPod mit Demo-Modus
- **InfoService:**  
erweiterte Überwachung von Hausgeräten und gezielte Informationen von Miele
- **Smart Grid:**  
optimale Nutzung von Stromtarifen oder effiziente Einbindung in ein System mit einer Photovoltaik-Anlage
- **Hausbus-Schnittstelle:**  
Integration der Hausgeräte in eine übergeordnete Visualisierung und Steuerung



Die Web-Anwendung ermöglicht den Zugriff auf die Hausgeräte des Miele@home Netzwerks im privaten (W)LAN.

## Voraussetzungen

- Auf dem Anzeigegerät, das im privaten (W)LAN eingesetzt wird (PC, Laptop, Tablet, Smartphone etc.) müssen JavaScript und ein aktueller Internet-Browser installiert sein.
- Zugang zum privaten Ethernet-Netzwerk über WLAN oder LAN-Kabel, Aufruf der IP-Adresse des Gateways, und Anwahl „Miele@home Geräteübersicht“ auf der vom Gateway präsentierten Startseite

## Funktionen

Es stehen die Informationen zum Betriebs- und Fehlerstatus aller Hausgeräte des Miele@home Systems zur Verfügung, wie Sie ähnlich auf den SuperVision Hausgeräten angezeigt werden können:

- Angezeigt werden unter anderem das gewählte Programm oder die Betriebsart sowie die verbleibende Restlaufzeit – z. B. wie lange der Braten im Backofen oder das Gemüse im Dampfgarer noch benötigt bzw. wann die Wäsche aus

dem Waschautomaten im Keller entnommen werden kann.

- Außerdem erhalten Anwender Hinweise, wenn Ihr Eingreifen notwendig wird – zum Beispiel bei einer offenen Gefrierschranktür oder wenn beim Menügarer eine weitere Speise in den Dampfgarer geschoben werden soll.



## InfoControl auf Web-Browser

---

Geräteabhängig können voreingestellt Programme gestartet oder der laufende Betrieb gestoppt werden – ausgenommen sind sicherheitsrelevante Funktionen wie das Einschalten eines Kochfeldes.

Bei einzelnen Geräten stehen weitere Funktionen zur Verfügung, z. B. das Schalten der Beleuchtung der Dunstabzugshaube oder das Aktivieren der Superfrost-Funktion des Gefrierschranks vor einem Einkauf.

Für iPhone, iPad und iPod Touch ist eine App verfügbar (siehe „InfoControl Plus App“ auf Seite 19).



Die App ermöglicht den Zugriff auf die Hausgeräte des Miele@home Netzwerks im Bereich des privaten (W)LANs.



## Voraussetzungen

- iPhone, iPad und iPod Touch

Für Smartphones, Tablets etc. mit anderen Betriebssystemen ist eine Geräteübersicht als Web-Anwendung verfügbar (siehe „InfoControl auf Web-BrowserInfoControl Plus App“ auf Seite 17).

- Download vom App-Store und Installation auf dem Mobilgerät (Die App ist aktuell verfügbar in Deutschland, Schweiz und Belgien.)

- Konfigurierung der App durch Eingabe der IP-Adresse Ihres Miele@home Gateways.



Die App wird nach Installation und nach Start im Simulationsmodus betrieben, um einen Eindruck von Ihren Möglichkeiten zu erhalten.

Wählen Sie zum Ausschalten des Simulationsmodus auf Ihrem Mobilgerät „Einstellungen“, „InfoControl+“.

# InfoControl Plus App

## Funktionen

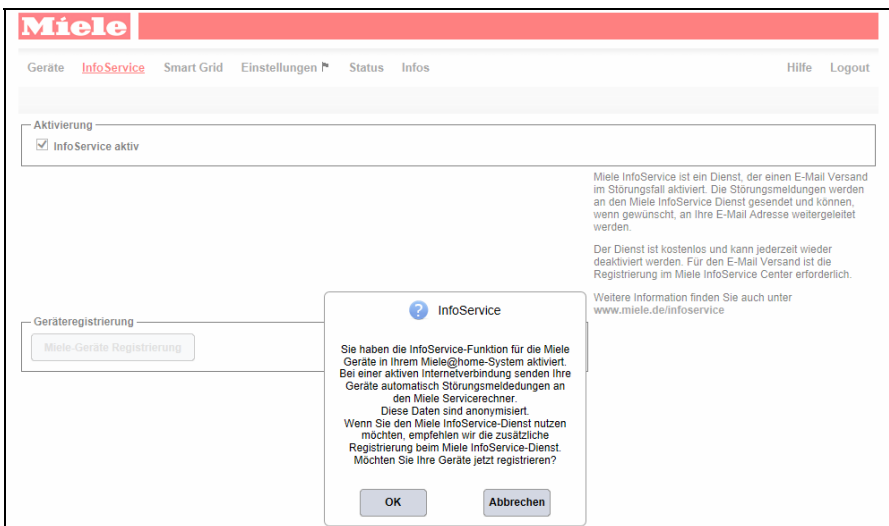
Die App besitzt denselben Funktionsumfang wie Miele@home „InfoControl auf Web-Browser“ (siehe Seite 17).



Mit InfoService<sup>1</sup> bekommen Sie Statusmeldungen, Bedienhinweise oder Fehlermeldungen mit zusätzlichen Informationen zur Behebung direkt per E-Mail. Sollte einmal ein Kundendienstesatz notwendig sein, enthält die E-Mail detaillierte Informationen zu Ihrem Gerät und der Störung.

Durch Weiterleiten dieser E-Mails an den Kundendienst Ihrer Wahl kann dieser besonders schnell und effizient reagieren. So haben Sie Ihre Geräte im Blick.

Um diese Funktionalität nutzen zu können, muss sie einmalig unter „Gateway Einstellungen“/„InfoService“ aktiviert werden. Dabei sollten ebenfalls die zu überwachenden Geräte beim Miele InfoService-Dienst registriert werden.



Um den Prozess abzuschließen, müssen Sie sich noch über die „Miele Geräte-Registrierung“ einmalig anmelden.

Der Punkt „Geräte Informationen“ zeigt eine Übersicht aller aktivierten Geräte und deren wichtigste Informationen. Mit „Prüfbericht senden“ wird eine Testnachricht an Miele gesendet.

<sup>1</sup> nicht in allen Ländern verfügbar

# Smart Grid

---

Die Miele@home Smart Grid<sup>1</sup> Funktion ermöglicht zusammen mit hierfür geeigneten Hausgeräten die optimale Nutzung von variablen Stromtarifen. Ob diese Tarife in Ihrem Versorgungsgebiet zur Verfügung stehen, erfahren Sie von Ihrem Stromversorger.

Darüber hinaus kann eine eingebundene Photovoltaik-Anlage durch gezielte Nutzung des selbst erzeugten Solarstroms effizienter genutzt werden.

## Aktivierung

Um diese Funktionalität nutzen zu können, muss sie einmalig unter „Gateway Einstellungen“/„**Smart Grid**“ aktiviert werden. Das Konfigurationsprogramm fordert dabei zur Eingabe der Tageszeiteinstellung auf.

The screenshot shows the Miele Smart Grid configuration page. The main heading is 'Miele'. The navigation bar includes 'Geräte', 'InfoService', 'Smart Grid', 'Einstellungen', 'Status', and 'Infos'. The 'Smart Grid' section is active, showing 'Aktivierung' with a checked box for 'Smart Grid aktiv' and a dropdown menu for 'Tarife' set to 'Manuell'. Below this, the 'Nachtruhe' (night rest) settings are visible, with 'Beginn' at 0, 'Ende' at 24, and 'Nachtruhe' set to 'deaktiviert'. There are 'Einstellen' and 'Entfernen' buttons. At the bottom, a 24-hour timeline is shown with a blue bar indicating the active period from 0 to 24 hours.

## Nachtruhe

Die Zeitraumeingabe für „Tarife“ ist auf „Manuell“ voreingestellt, sie kann auf „Automatisch“ umgestellt werden, falls der Stromversorger dies unterstützt. Der voreingestellte automatische Tarif dient nur zu Demo-Zwecken. Standardmäßig steht die Smart Grid Funktionalität 24 Stunden am Tag zur Verfügung, „Nachtruhe“ ist „deaktiviert“. Sollen hier Einschränkungen gemacht werden, so können hierfür Zeiträume eingegeben werden, die später nach Wunsch markiert und „aktiviert“ (Nachtruhe) oder „deaktiviert“ (Smart Grid) werden können.

- Wählen Sie für „Beginn“ und „Ende“ jeweils einen Zeitpunkt aus und betätigen sie „Hinzufügen“. Wiederholen Sie für weitere Zeiträume.

---

<sup>1</sup> nicht in allen Ländern verfügbar

- Wenn Sie einen Zeitraum entfernen möchten:  
Markieren Sie den Zeitraum und betätigen Sie „Entfernen“.
- Wenn Sie einen Zeitraum ändern möchten:  
Markieren Sie den Zeitraums, stellen Sie „Nachtruhe“ auf „aktiviert“ oder „deaktiviert“, und betätigen sie „Einstellen“.

## Kalender

The screenshot shows the Miele Smart Grid interface for configuring a calendar. It features a red header with the Miele logo and navigation links like 'Geräte', 'InfoService', 'Smart Grid', 'Einstellungen', 'Status', and 'Infos'. Below the header, there are tabs for 'Aktivierung', 'Kalender', 'Ausnahmen', and 'Status'. The 'Kalender' tab is active, showing two sections: 'Werktage' and 'Wochenende/Feiertage'. Each section has a form with 'Beginn' (0) and 'Ende' (24) dropdowns, a 'Tarif' (Mitteltarif) dropdown, and 'Einstellen' and 'Entfernen' buttons. Below the forms are two horizontal bars representing 24-hour periods, with a scale from 0 to 24. The 'Werktage' bar is currently active and highlighted in orange.

Der Kalender dient zur Eingabe der Tarifverläufe, gesondert für „Werktage“ und „Wochenende/Feiertage“. Die Tarifzeiträume müssen analog zur Eingabe der Tageszeiträume vorgenommen werden, in denen Nachtruhe aktiviert/deaktiviert werden kann.

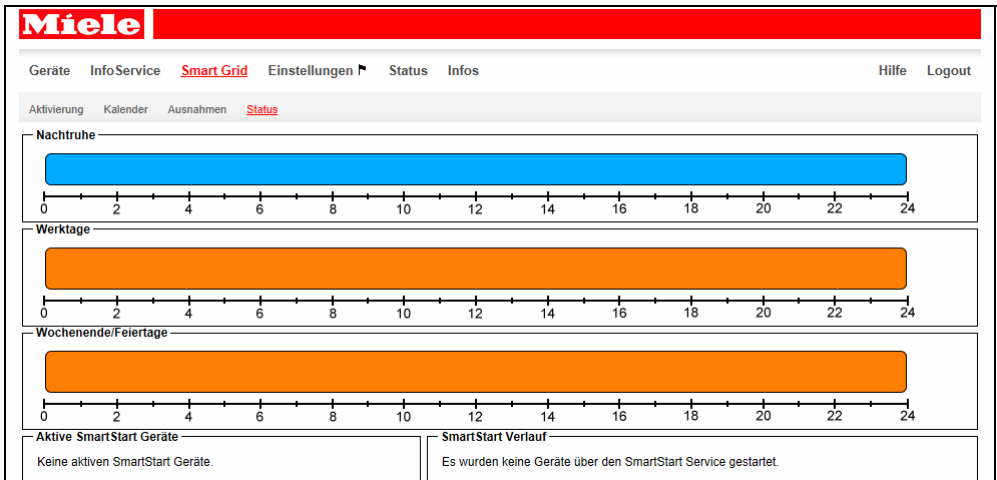
- Falls der Stromversorger weniger als fünf Tarife anbietet:  
Beginnen Sie stets mit der Einstellung des Minimaltarifs, wählen Sie nacheinander den nächsthöheren Tarif und verwenden Sie die verbleibenden höheren Tarif-Einstellmöglichkeiten nicht.
- Sofern die Tarifverläufe für „Werktage“ und „Wochenende/Feiertage“ gleich sind:  
Geben Sie identische Zeiträume in beiden Kategorien ein.

## Ausnahmen

Hier können Feiertage oder andere besondere Tage eingegeben werden, an denen der Wochenend-Tarif gilt.

- Kommt dies beim gewählten Tarifmodell nicht in Frage:  
Markieren Sie alle voreingestellten Tage und betätigen Sie „Entfernen“.
- Wenn Sie zusätzliche Tage eingeben wollen:  
Wählen sie „Tag“, „Monat“ und „Jahr“ aus und betätigen Sie „Hinzufügen“.

## Status



Der Smart Grid Status zeigt eine Zusammenfassung der gemachten Eingaben und des aktuellen Zustandes.



## Smart Grid Aktivierung am Hausgerät

Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung der Smart Grid Funktionalität das Gateway mit dem Internet verbunden sein muss. Andernfalls ist keine Steuerung möglich.

- Wählen Sie am Display des Hausgerätes im Menu „Einstellungen“ den Punkt „**Fernsteuerung / SmartGrid**“ und bestätigen Sie die Option „ein“ mit „OK“.
- Wählen Sie „**Startvorwahl** ⊕“, „**späteste Ende**“, und bestätigen Sie mit „OK“.
- Betätigen Sie die „**Start**“-Taste.

Auf dem Gerätedisplay erscheint der Hinweis „Warten auf Smart Start“. Der Start wird nun vom Gateway automatisch vorgezogen, wenn dies die Nutzung günstiger Stromtarife ermöglicht.

Das Gerät stellt sicher, dass der Programmablauf zum gewählten Zeitpunkt beendet ist.

# Hausbus-Schnittstelle

---

Die Hausbus-Schnittstelle stellt alle verfügbaren Gerätedaten in Form von XML-Strukturen zur Verfügung. Unter der URL „<Gateway-IP>\homebus“ kann die Basis-XML-Struktur abgefragt werden. Diese Struktur listet alle verfügbaren Geräte und deren Hauptstatus auf.

Innerhalb der XML-Struktur wird auf weitere URLs referenziert, die Detailinformationen für die Geräte vorhalten.

In der Detail-XML-Struktur werden weitere URLs bekannt gegeben, über die bei Bedarf freigegebene Aktionen auf dem Gerät ausgelöst werden können.

Die XML-Strukturen werden über die folgenden DTD-Dateien definiert, die im Folgenden abgedruckt sind.

**Basis-XML-Struktur:**

appliance\_list.dtd

**Detail-XML-Struktur:**

appliance\_list.dtd

**Positive Bestätigung:**

action\_ok\_response.dtd

**Negative Bestätigung:**

error.dtd

## appliance\_list.dtd

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!-- Root tag for all devices. -->
<!ELEMENT DEVICES (device+)>
<!-- Root tag for device representation.-->
<!ELEMENT device (class, UID, type, name, state, additionalName?, room?, in-
formation, actions)>
<!-- The class of the device - the device descriptor is provided here.-->
<!ELEMENT class (#PCDATA)>
<!-- Special tag, which provides the value of deviceUID state var.-->
<!ELEMENT UID (#PCDATA)>
<!-- Special tag, which provides the value of productModel state var. -->
<!ELEMENT type (#PCDATA)>
<!-- Tag for the name of the device (Dishwasher, etc.) -->
<!ELEMENT name (#PCDATA)>
<!-- Tag for the device state. -->
<!ELEMENT state (#PCDATA)>
<!-- Optional tag for device additional name, additionalName state var must
be used. -->
<!ELEMENT additionalName EMPTY>
<!-- Optional tag for device room position.-->
<!ELEMENT room (#PCDATA)>
<!-- Attributes for room ID and room level. -->
<!ATTLIST room
    id CDATA #REQUIRED
    level CDATA #REQUIRED
>
<!-- Tag, which holds the information for the device like current phase, se-
lected program, etc. -->
<!ELEMENT information (key+)>
<!-- Special tag, which holds specific device information. -->
<!ELEMENT key EMPTY>
<!-- Attributes list for the device properties. Holds name-value pairs for
the specific device information. -->
<!ATTLIST key
    name CDATA #REQUIRED
    value CDATA #REQUIRED
>
<!-- Holds the list of the actions. -->
<!ELEMENT actions (action)>
<!-- Holds the action definition. In this case the action is the link to the
detailed information for the appliance. -->
<!ELEMENT action EMPTY>
<!-- The attributes of the action. -->
<!ATTLIST action
    name CDATA #REQUIRED
    URL CDATA #REQUIRED
>
```

# Hausbus-Schnittstelle

---

## appliance\_info.dtd

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!ELEMENT device (information, actions)>
<!ELEMENT information (key+)>
<!ELEMENT key EMPTY>
<!ATTLIST key
    name CDATA #REQUIRED
    value CDATA #REQUIRED
>
<!ELEMENT action EMPTY>
<!ATTLIST action
    name CDATA #REQUIRED
    URL CDATA #REQUIRED
>
<!ELEMENT actions (action)>
```

## action\_ok\_response.dtd

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!-- Root tag for OK response of action execution. -->
<!ELEMENT ok (action, cu-type, cu-id)>
<!-- This tag holds the name of the action, which was executed. -->
<!ELEMENT action (#PCDATA)>
<!-- The type of the control unit, on which the action was performed. -->
<!ELEMENT cu-type (#PCDATA)>
<!-- The ID of the control unit, on which the action was performed. -->
<!ELEMENT cu-id (#PCDATA)>
```

## error.dtd

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!ELEMENT error (error-type, cu-type, cu-id, action-id?, message)>
<!-- Type of the error: APPLIANCE_MISSING or ACTION_EXEC_ERROR -->
<!ELEMENT error-type (#PCDATA)>
<!-- Appliance type: DW_G1000, WM_W2889... -->
<!ELEMENT cu-type (#PCDATA)>
<!-- Appliance id -->
<!ELEMENT cu-id (#PCDATA)>
<!-- Action id -->
<!ELEMENT action-id (#PCDATA)>
<!-- Localized message -->
<!ELEMENT message (#PCDATA)>
<!-- Entity for missing appliance request. -->
<!ENTITY APPLIANCE_MISSING "appliance_missing">
<!-- Entity for missing action ID. -->
<!ENTITY ACTION_MISSING "action_missing">
<!-- Entity for incorrect action parameters. -->
<!ENTITY ACTION_INCORRECT_PARAMS "action_incorrect_params">
<!-- Entity for error while executing an action. -->
<!ENTITY ACTION_EXECUTE "action_execute">
```



**Deutschland:**

Miele & Cie. KG  
Carl-Miele-Str. 29  
33325 Gütersloh  
Telefon (05241) 89-0  
Telefax (05241) 89-20 90  
Miele im Internet: [www.miele.de](http://www.miele.de)  
E-Mail: [info@miele.de](mailto:info@miele.de)

**Schweiz:**

Miele AG  
Limmatstrasse 4  
8957 Spreitenbach  
telefono 056 417 20 00  
fax 0 800 555 355  
Internet: [www.miele.ch](http://www.miele.ch)  
Miele SG  
Sous-Riette 23  
1023 Crissier  
telefono 021 637 02 70  
fax 0 800 551 727  
Internet: [www.miele.ch](http://www.miele.ch)

**Niederlande:**

Miele Nederland BV  
Postbus 166  
4130 ED VIANEN  
(0347) 37 88 88  
Bezoek het Miele Inspirience Center:  
De Limiet 2  
4131 NR VIANEN

**Österreich:**

Miele Gesellschaft m.b.H.  
Mielestr. 1  
5071 Wals bei Salzburg  
Telefon: 050 800 800  
(Festnetz zum Ortstarif;  
Mobilfunkgebühren abweichend)  
Mo-Fr 8-17 Uhr  
Telefax: 050 800 81219  
Miele im Internet: [www.miele.at](http://www.miele.at)  
E-Mail: [info@miele.at](mailto:info@miele.at)

**Belgien:**

N.V.Miele België  
Z.5 Mollem 480  
Hof te Bollebeeklaan 9  
1730 Mollem

**Luxemburg:**

Miele S.à r.l  
20, rue Christophe Plantin  
Postfach 1011  
L-1010 Luxemburg/Gasperich  
Telefon: 49711-1  
Telefax: 49711-39  
Miele im Internet: [www.miele.lu](http://www.miele.lu)  
E-Mail: [infolux@miele.lu](mailto:infolux@miele.lu)

**Tschechien:**

Vyrobena firmou  
Miele, spol. s.r.o.  
Hněvkovského 81b  
Brno 617 00  
Czechia  
Tel. +420/ 543/ 553-1